

Biografie

Dejan Lazić

Klavier & Komposition

<https://www.dejanlazic.com>



Dejan Lazićs erfrischende Interpretationen des Klavierrepertoires machen ihn zu einem der einzigartigsten und außergewöhnlichsten Künstler seiner Generation. Der Spiegel schrieb über Lazićs Liszt-Aufnahme für Onyx Classics: „Grandios fingerfertig, engagiert und gewitzt, dabei voller Tiefgang: Dieser Längsschnitt durch Liszts Œuvre ist ein Geschenk, für Einsteiger wie für Kenner“.

Als Solist tritt Lazić regelmäßig mit Orchestern wie dem Atlanta Symphony, Bergen Philharmonic, Boston Symphony, Budapest Festival Orchestra, Chicago Symphony, City of Birmingham Symphony, Danish National Symphony, Helsinki Philharmonic, Hong Kong Philharmonic, Indianapolis Symphony, London Philharmonic, NDR Elbphilharmonie, Netherlands Philharmonic, NHK Symphony, Rotterdam Philharmonic, Royal Concertgebouw, Seoul Philharmonic, Swedish Radio Symphony, Tokyo Symphony, Yomiuri Nippon und dem Australian Chamber Orchestra sowie dem Kammerorchester Basel auf.

Zuletzt erschienen aus seinem Zyklus von Mozarts Klavierkonzerten zwei CDS mit Jan Willem de Vriend und dem Bergen Philharmonic Orchestra beim Label Challenge Records, und die Gstaad Recital Live Recording bei dem Label Onyx.

Kammerkonzerte und Rezitale führen ihn regelmäßig an Spielorte wie das Teatro Colón (Buenos Aires), das Lincoln Center (New York), das Melbourne Recital Centre, die Forbidden City Recital Hall (Peking) und zu Festivals wie die Schubertiade Schwarzenberg sowie dem Gstaad Menuhin Festival mit Kammermusikpartnern wie Joshua Bell, Sol Gabetta, Andreas Ottensamer und Benjamin Schmid. Er ist der designierten künstlerischen Leiter des 2026 Toujours Mozart Festivals in München.

Dejan Lazić ist auch als Komponist aktiv und seit 2015 beim Sikorski Musikverlag unter Vertrag. Seine Werke finden zunehmend Anerkennung, zuletzt seine beiden Kompositionen „Piano Concerto in Istrian Style“, Op. 18 und „Alterations on the Istrian Folk Anthem“, Op. 29, aufgenommen 2023 mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Ivan Repušić für das BR Klassik Label unter dem Titel „Istrian Rhapsody“, das auf der Opus Klassik 2024 Shortlist in zwei Kategorien stand: Komponist des Jahres und Konzertaufnahme des Jahres. In der Saison 2024/25 erscheinen zwei neue Aufnahmen: Mozart Piano Concertos Nr. 20 & 12 (Jan Willem de Vriend/ Bergen Philharmonic Orchestra - Challenge Records), Gstaad Recital Live Recording (Onyx).

2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet